

Auf dem Kanti-Areal klafft eine riesige Baugrube

Auf der ehemaligen Wiese entsteht in den nächsten drei Jahren der Erweiterungsbau der Kantonsschule Baden.

Sarah Kunz

Im Wettingen zugewandten Teil des Areals der Kanti Baden entsteht derzeit ein Neubau mit Schul- und Sporträumen. Der erste Spaten wurde im Sommer 2025 gestochen, jetzt klafft dort, wo sich vorher Sportwiese und Parkdeck befanden, ein riesiges, offenes Loch. Wo einst grüner Rasen war, sieht das Auge heute Grau. Statt in die Höhe auf die Parkplätze fällt der Blick hinunter in die Baugrube, als würde in die Tiefe gebaut. Eigentlich ein trostloser Anblick – doch bedeutet er Fortschritt und Weiterkommen.

Die Grube legt nämlich das Fundament für die Erweiterung der Kantonsschule. Sie besteht aus zwei Gebäudeteilen, die unterirdisch miteinander verbunden werden. Geschaffen wird zum einen ein zusätzlicher Trakt für die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT-Fächer), zum anderen ein Sport-



Statt Parkdeck und Sportwiese befindet sich bei der Kanti Baden eine riesige Baugrube für den Erweiterungsbau.

Bild: Alex Spichale

trakt mit einer unterirdischen Doppelsporthalle und einem darüber liegenden zweigeschossigen Bau mit Vereins- und Sporträumen.

Die Kapazität der Kantonsschule wird so um 16 Abteilungen auf 66 erhöht – und das Potenzial des Areals vollständig ausgeschöpft. Die Bauzeit für das rund 64 Millionen teure Projekt ist auf drei Jahre bis voraussichtlich Sommer 2028 veranschlagt, gefolgt von einem weiteren Jahr bis Sommer 2029 für den Umbau bestehender Gebäude, den Rückbau der Provisorien und die Neugestaltung der Aussenanlagen samt Sportplätzen.

Seit das Parkdeck abgerissen wurde, sind Parkplätze Mangelware. So stehen nur noch 18 Personal-Parkplätze entlang der Schönaustrasse zur Verfügung. Alternativ kann auf den öffentlichen Parkplätzen beim Schwimmbad Baden oder bei der Sportanlage Aue Baden parkiert werden.